

Franz Werfel-Stipendium für junge Universitätslehrer/innen der deutschen Sprache und österreichischen Literatur

Herkunftsland:	ALLE (excl. Österreich)	
Zielland:	Österreich	
Fachbereich:	Geisteswissenschaften - Sprach- und Literaturwissenschaften	
Hauptförderart:	Stipendien	
Förderart:	Semester- und/oder Jahresstipendien Forschungsstipendien	
Finanzierung:	national	
Zielgruppe:	Postgraduates Postdoc Wissenschaftler/innen	
Fördergeber:	OeAD-GmbH/ICM im Auftrag und aus Mitteln des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft (BMWFV)	
Dauer:	4 bis 9 Monate	
Kontingent:	Pro Studienjahr maximal 7 Neuzuerkennungen! Im Falle des erfolgreichen Verlaufs der Forschungstätigkeit wird das Stipendium über Antrag verlängert (Gesamtdauer 18 Monate).	
Dienstleistung:	<p>1) Monatliche Stipendienleistung</p> <p>a) Stipendium: 1040 EUR</p> <p>b) Büchergeld: 93 EUR</p> <p>2) Unfall- und Krankenversicherung, Unterbringung</p> <p>a) Wenn erforderlich, schließt die OeAD-GmbH eine Unfall- und Krankenversicherung ab.</p> <p>b) Die OeAD-GmbH ist auf Wunsch bemüht, Stipendiat/innen eine Unterkunft (Studentenheim oder Wohnung) zu vermitteln. Monatliche Kosten: 220 EUR bis 470 EUR (je nach Komfortwunsch der Stipendiat/innen). Für die Vermittlung sind an die OeAD-GmbH monatlich 18 EUR als Verwaltungsabgeltung zu bezahlen. Die Kosten für Versicherung und Unterbringung sind von den Stipendiat/innen aus dem Stipendium zu bezahlen.</p> <p>3) Stipendiat/innen sind vom Studienbeitrag befreit.</p> <p>4) Stipendiat/innen aus außereuropäischen Entwicklungsländern erhalten zusätzlich einen Reisekostenzuschuss in der Höhe von maximal 730 EUR ausbezahlt.</p>	
Einreichtermin:	01.03.2015	für das Studienjahr 2015/2016
	15.09.2015	frühester Antrittstermin Februar 2016
	Einreichstelle:	
	Neuanträge: online www.scholarships.at	
	Verlängerungsanträge: Zentrum für Internationale Kooperation & Mobilität (ICM) der OeAD-GmbH Dr. Lydia Skarits A-1010 Wien, Ebendorferstraße 7 Tel.: 01/53408-405 Fax: 01/53408-499 e-mail: lydia.skarits@oead.at	

Bewerbungsformular: www.scholarships.at

Hinweise zur Bewerbung: Bewerben können sich nur Universitätslehrer/innen, die sich schwerpunktmäßig mit österreichischer Literatur befassen. Werfel-Stipendiat/innen können als Gastforscher/innen an Instituten arbeiten und Spezialstudien in Bibliotheken, Archiven oder an Forschungseinrichtungen durchführen.
Die vorherige Kontaktaufnahme mit einer Ausbildungs- oder Forschungseinrichtung in Österreich ist unbedingt notwendig. Altersgrenze: 35 Jahre (geboren am oder nach dem 1. Oktober 1979 bei der ersten Zuerkennung).

Folgende Dokumente sind bei der Online-Bewerbung unter www.scholarships.at hochzuladen:

- Zwei Empfehlungsschreiben von Universitätslehrenden. Die Empfehlungsschreiben können frei formuliert sein, müssen Briefkopf, Datum, Unterschrift des/der Empfehlenden und Stempel aufweisen und dürfen bei Antragstellung nicht älter als sechs Monate sein.
- Zusage eines/einer Lehrenden an der österreichischen Zieluniversität über die wissenschaftliche Betreuung
- Liste mit den Titeln der geleiteten Lehrveranstaltungen
- Gescannte Reisepasskopie (Seite mit Namen und Foto)
- Gescannte Kopie des Hochschulabschlusszeugnisses über ihr Diplom-, Master-, PhD- oder Doktoratsstudium

Nach der Absolvierung von mindestens 12 Stipendienmonaten entscheidet die wissenschaftliche Leiterin des Franz Werfel-Stipendienprogramms in Absprache mit der/dem wissenschaftlichen Betreuer/in über die Aufnahme in die Nachbetreuung.

Zur **Nachbetreuung** der Stipendiat/innen ist vorgesehen:

- jährliche Einladung zur Franz-Werfel-Tagung
- Büchergeld anlässlich der Teilnahme an der Tagung
- einmonatiges Forschungsstipendium alle drei Jahre
- Habilitationsstipendium
- Publikationszuschuss

Allgemeine Hinweise:

-
- Bei allen Stipendien für Österreich gilt der Grundsatz des Wettbewerbs, d.h. auch bei der Erfüllung aller Bewerbungsvoraussetzungen gibt es keinen Rechtsanspruch auf ein Stipendium.
- Der/Die Antragsteller/in nimmt in Hinblick auf § 1 Datenschutzgesetz, Bundesgesetzblatt der Republik Österreich Nr. 165/1999, in der geltenden Fassung, zur Kenntnis, dass die in der Bewerbung enthaltenen personenbezogenen Daten an die bearbeitende Stelle, an die Vertragspartner und an das Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres sowie im Austausch an andere Stipendien vergebende Stellen in Österreich weitergegeben werden, und erteilt seine/ihre ausdrückliche Zustimmung hierzu.

Berichtspflicht:

Jede/r Stipendiat/in ist verpflichtet, die widmungsgemäße Konsumierung des Stipendiums in Form eines Berichtes nach Abschluss des Stipendiums in dem für sie/ihn zuständigen OeAD-Regionalbüro nachzuweisen.

Auswahl:

Unvollständige sowie nicht den Ausschreibungsbedingungen entsprechende Bewerbungen werden nicht in das Auswahlverfahren aufgenommen.

Die **Auswahl** erfolgt in einem mehrstufigen Verfahren:

1. Formalprüfung
2. Prüfung der Plausibilität des Antrages insgesamt
3. Prüfung und Bewertung durch Fachgutachterinnen und Fachgutachter

4. Letztentscheidung durch das BMWFW

Sonstige Information:

Fördervertrag:

Den Fördervertrag (Zuerkennungsschreiben und Annahmeerklärung) erhalten die Stipendiat/innen von der OeAD – GmbH/ICM. Dieser regelt folgende Punkte: Beginn und Ende der Förderung; Höhe der Förderung; Auszahlungsmodalitäten des Stipendiums (bzw. eines allfälligen Reisekostenzuschusses); Anwesenheitspflichten am Studienort, Leistungsnachweis; Datenschutz, Rückzahlungsverpflichtungen.

Details siehe: www.oead.at/stipendienbedingungen

Rechtsgrundlagen:

Bundesministeriengesetz 1986 (BGBl. 76/1986) in der Fassung vom 1. März 2014

Bundesfinanzgesetz 2015

Einzelförderung gem. § 1 Abs.2 Z.1 ARR 2004 (BGBl. II Nr. 51/2004)

Erlass GZ BMWFW-41.906/3-WF/II/7/2014

Kontakt bei der OeAD-GmbH:

Dr. Lydia Skarits (e-mail: lydia.skarits@oead.at)

<http://www.oead.at>

Letzte Änderung: 25.11.2014 - Dr. Lydia Skarits (OeAD-GmbH/ICM)